



MARIA ZGRAGGEN - space · colour · place

SA 13. Januar 2024 bis SO 25. Februar 2024

Die Urner Künstlerin Maria Zraggen nutzt die Räumlichkeiten der Kunsthalle Luzern für eine raumgreifende Gesamtinstallation, welche sämtliche Ausstellungsflächen als Gestaltungselemente miteinbezieht. Ihre grossformatigen, abstrakten Malereien bestücken die einzelnen Wandsegmente, die vorgängig mit einem raffinierten – aus ihrer Malerei adaptierten – Farbkonzept gestrichen wurden. Somit überträgt Maria Zraggen die expressive Farbgebung ihrer Malereien konsequent auf die gesamte Kunsthalle Luzern, inklusive Eingangsbereich und Notausgangstüren.

Das architektonische Raumgefüge der Kunsthalle Luzern ist komplett verändert; die wandtrennenden Lisenen-Elemente sind mit unterschiedlichen Holzkonstruktionen verdeckt und mit plastischen Objekten aus Holz, Karton und Metall bestückt. Die raumexpandierenden Objekte interagieren mit der abstrakten Formensprache der Malereien und verstärken – ähnlich wie die eigens für die Ausstellung konzipierten Bodenobjekte – die immersive und opulente Wirkung ihrer konzeptuellen Ausstellung. Die monochromen Bodenobjekte manifestieren sich zudem als geometrische 'Verkörperungen' abstrakter Elemente ihrer gezeigten Malereien.

Der Ausstellungstitel «space · colour · place» referenziert auf das enge Zusammenspiel der drei Begrifflichkeiten, welche für Maria Zraggen eine zentrale Rolle in ihrer künstlerischen Arbeit spielen. Sei es direkt auf der Leinwand oder innerhalb der dreidimensionalen Objekte; die Künstlerin konstruiert komplexe Bild- und Raumgefüge, die eine dynamisch-gestische Leichtigkeit vermitteln, worin sich Formen und Farben entfalten können. Dies zeigt sich auch bei der Installation in der Nische, worin sich durch die Platzierung der gekrümmten Leichtstoffplatten eine neuartige, begehbare Raumsituation ergibt.

Für das Kabinett der Kunsthalle Luzern hat Maria Zraggen eine mehrteilige, minimalistische Setzung von installativen Objekten konzipiert, die mit der bestehenden Raumarchitektur interagiert. Ob angelehnt an die Säule oder horizontal aus der Wand ragend; ihre Kombinationen aus Holz und Styropor vermitteln spielerische Verbindungen von Material und Form und schaffen für die Betrachter:innen eine irritierende Raumwahrnehmung. Zudem referenzieren die Objekte subtil an die Gesamtinstallation im Hauptraum, wobei gestalterische Elemente wieder aufgegriffen werden und einen Dialog zwischen den beiden unabhängigen Ausstellungsräumen herstellen.

*Maria Zraggen, *1957 in Schattdorf, Kanton Uri. Von 1978 bis 1982 hat sie ihr Studium der Freien Kunst an der Schule für Gestaltung in Luzern absolviert. In den Folgejahren verbrachte Maria Zraggen ein Gaststudium in Malerei an der Bath Academy of Art in Corsham, anschliessend absolvierte sie 1984 einen Master in Fine Art (Schwerpunkt Malerei) an der Chelsea School of Art in London. Es folgte ein weiteres Gaststudium in Radierung an der Bath Academy of Art in Corsham. Von 1982 bis 1995 lebte und arbeitete Maria Zraggen in England, bevor sie nach Bürglen (Kanton Uri) zog, wo sie heutzutage lebt und arbeitet.*



MARIA ZGRAGGEN - space • colour • place

SA 13. Januar 2024 bis SO 25. Februar 2024

Rahmenprogramm

FR 12.01.2024, ab 19.00 Uhr

Vernissage mit Begrüssung und Einführung

Begrüssung: Marius Geschinske, Leiter Kunsthalle Luzern

Marcel Glanzmann, Präsident Kunsthalle Luzern

Einführung in die Ausstellung: Michael Sutter, Kurator

SA 27.01.2024, 19.00 Uhr

Konzert: Elia Aregger & Marius Sommer

DO 01.02.2024, 16.00 bis 19.00 Uhr

Künstlerin & Kurator vor Ort

MO 19.02.2024, 19.00 bis 20.00 Uhr

Roundtable – Kunsthalle Luzern im Fokus

Moderation: Jana Bruggmann, Kuratorin Kunsthaus Zug

als Gäste: Barbara Hennig Marques, visuelle Künstlerin

Nicolai Kalinowsky, Galerist KALI GALLERY

Marius Geschinske, ab Januar 2024 neuer Leiter Kunsthalle Luzern

SO 25.02.2024, 14.00 bis 17.00 Uhr

Finissage und Künstlergespräch

15.00 Uhr: TALK – Gespräch mit der Künstlerin

Moderation: Michael Sutter

Für die freundliche Unterstützung danken wir:

